



Ausgabe: 07.2015

+++ **aktuelle Ländernachrichten** +++ **aktuelle Ländernachrichten** +++ **aktuelle Ländernachrichten**

### **Griechenland - Informationsservice**

Wie geht es weiter im Griechenland-Geschäft? Für deutsche Unternehmen hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie einen Informationsservice zu aktuellen Fragen rund um Griechenland eingerichtet. Ab sofort können sich Unternehmen, die von den Kapitalverkehrskontrollen in Griechenland betroffen sind oder sonstige Fragen zu Griechenland haben, telefonisch oder per E-Mail an Germany Trade & Invest (GTAI) wenden. Darüber hinaus informiert eine GTAI-Sonderseite nicht nur zu den Kapitalverkehrskontrollen, sondern gibt auch einen Überblick über die aktuelle Wirtschaftslage in Griechenland. Daneben weist sie auf Unterstützungsmöglichkeiten bei kurzfristigen Liquiditätsengpässen hin.

Die GTAI wird das Angebot ständig weiterentwickeln und aktuell halten. Unser Internet-Tipp:

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Specials/gtai-sonderseite-griechenland.html>

### **Grossbritannien - Deutsch-Britische IHK hilft bei Betrugsverhinderung**

Betrugsfälle wie Lieferbetrug und Identitätsdiebstahl nehmen auch in Großbritannien immer weiter zu. Die Deutsch-Britische Industrie- und Handelskammer kann nun die Seriosität eines potenziellen Geschäftspartners oder auch die Vertrauenswürdigkeit eines existierenden britischen Vertragspartners überprüfen. Zweisprachige Rechtsanwälte mit langjähriger Erfahrung in Großbritannien sichten die Korrespondenz nach Auffälligkeiten, stellen diverse Recherchen an und holen gegebenenfalls einen Gesellschaftsregisterauszug ein. Sofern erforderlich, erkundigen sie sich auch telefonisch bei dem Unternehmen. Das Ergebnis der Überprüfung wird schließlich in einem schriftlichen Bericht zusammengefasst.

Die Bearbeitungszeit liegt bei etwa drei Arbeitstagen. Ein Bestellformular sowie weitere Informationen erhalten Sie bei der Deutsch-Britischen Industrie- und Handelskammer, Rechtsanwältin Angelika Baumgarte, M.A., Tel: 0044 20 7976 4144, E-Mail: [legal@ahk-london.co.uk](mailto:legal@ahk-london.co.uk).  
(Quelle: Industrie- und Handelskammer für die Pfalz)

### **Hong Kong - Firmengründung und Steuern**

Hong Kong stellt einen der bedeutendsten Handels-, Finanz- und Dienstleistungsstandorte in Asien dar und ist von zentraler Bedeutung als Drehscheibe für den Handel mit der VR China. Mit ihrer an das britische Rechtssystem angelehnten Rechtsprechung sowie Englisch als offizieller Amtssprache ist die Sonderverwaltungszone ein wichtiger Standort für eine große Anzahl von weltbekannten Firmen und bietet zudem einen idealen Ausgangspunkt für Unternehmen, die auf dem asiatischen Markt Fuß fassen wollen. Es gibt eine Vielzahl von Gründen, in diesem kleinen (1.097 km<sup>2</sup>) und dicht bevölkerten Gebiet (rund 7,2 Millionen Einwohner) ein Unternehmen zu gründen.

So machen niedrige Steuersätze, ungehinderter Handels- und Kapitalverkehr, freier Informationsfluss, ein effektiver und transparenter Verwaltungsapparat sowie eine rechtsstaatliche Ordnung Hong Kong äußerst attraktiv. Mit 1,2 Millionen eingetragenen Firmen ist Hong Kong nicht umsonst ein äußerst beliebter Standort. Unternehmen können hier freier agieren als in der VR China. Daher ist Hong Kong ein wichtiges Tor zu China, an dem sich zahlreiche Holdingfirmen niedergelassen haben. Auch die lokale Regierung ist sehr unternehmerfreundlich eingestellt. Zum 20. Mal hintereinander wurde Hong Kong vor Singapur und Neuseeland zur weltweit 'freiesten Volkswirtschaft' gewählt.

Hong Kong ist für deutsche Firmen seit Jahren ein beliebter Standort. Wesentliche Vorteile bietet das Steuersystem, welches einfach gestaltet und berechenbar ist. Der Steuersatz auf Firmengewinne beträgt 16,5% (bzw. 0% auf Offshore Gewinne). Die Einkommensteuer für natürliche Personen liegt bei 15%. Außerdem gibt es keine Quellensteuer und es werden keine Steuern auf Kapitalerträge, Zinsen und Dividenden erhoben. Unternehmen können mit einem Eigenkapital in Höhe von einem Hong Kong Dollar gegründet werden, wobei die Gründungsdauer durchschnittlich ca. 7 Arbeitstage beträgt.

Gerne unterstützen wir Sie gemeinsam mit der DZ BANK AG, Deutsche Genossenschaftszentralbank auf dem Weg nach Asien.

Weitere Informationen zum Thema 'Firmengründung & Steuern in Hong Kong 2015' finden Sie auf der Webseite unseres deutschen Kooperationspartners 'Azur Consult' unter <http://www.azur-consult.com/firmengruendung-hong-kong/>.

Sprechen Sie uns an!

### **Iran - Sanktionen**

Das Atomabkommen mit dem Iran ist unterzeichnet. Die Wirtschaftssanktionen werden erst dann schrittweise aufgehoben, wenn die Internationale Atomenergiebehörde bestätigt, dass der Iran seinen Pflichten zur Reduzierung des Atomprogramms nachgekommen ist. Mit der Umsetzung erster Maßnahmen rechnen Beobachter von Anfang 2016 an. Bis dahin bleiben die Sanktionsgesetze in Kraft, die Rechtslage ändert sich nicht.

Weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.ausfuhrkontrolle.info/ausfuhrkontrolle/de/embargos/iran/index.html>.

### **Mexiko - Wasser-, Abfall- und Transportprojekte**

Die Kaufkraft von mehr als 20 Millionen Menschen konzentriert sich in der mexikanischen Hauptstadtregion. Deutschen Unternehmen bieten die großen Herausforderungen im Wassersektor sowie im Ausbau der Transportinfrastruktur zahlreiche Geschäftschancen als Berater oder Technologielieferant. Seit September 2014 laufen konkrete Planungen zum Bau des neuen Hauptstadtflughafens. Die ersten Ausschreibungen haben im Jahr 2015 begonnen.

Den vollständigen Artikel inklusive Internetadressen finden Sie unter

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=mexikostadt-stoesst-wasser-abfall-und-transportprojekte-an,did=1242498.html>.

---

### **Afrika und der Ölpreis - neue Coface-Studie**

Nach wie vor hängen die afrikanischen Länder südlich der Sahara sehr von den Weltmarktpreisen für Rohstoffe ab. Während ihr Wachstum unlängst noch durch hohe Preise beschleunigt wurde, muss die Region nun mit den Folgen des niedrigen Ölpreises zurechtkommen. Coface hat in einer Studie 45 Länder untersucht, inwieweit sie betroffen sind. Mit Kenia, Äthiopien und Uganda haben immerhin drei der Länder alle Voraussetzungen für ein mittel- wie langfristig dynamisches Wachstum. Da ihre Wirtschaft bereits relativ diversifiziert ist, macht ihnen die Rohstoffpreisentwicklung am wenigsten zu schaffen.

Die komplette Studie in englischer Sprache sowie die deutschsprachige Pressemitteilung können Sie unter <http://www.coface.de/News-Publikationen-Events/News/Afrika-und-der-Oelpreis> herunterladen.

## Herzlichen Gruß

Ihr Team Auslandsgeschäft

**Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG**



Daniela Dries	T 0841.3105.265	daniela.dries@vr-bayernmitte.de
Angelika Beyer	T 0841.3105.229	angelika.beyer@vr-bayernmitte.de
Regina Liepold-Domolo	T 0841.3105.257	regina.liepold-domolo@vr-bayernmitte.de

## IMPRESSUM

Herausgeber

DZ BANK AG, Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main

Platz der Republik

60265 Frankfurt am Main

Tel.: 069 7447-01, Fax: 069 7447-16 85

Homepage: [www.dzbank.de](http://www.dzbank.de)

E-Mail: [mail@dzbank.de](mailto:mail@dzbank.de)

**Vertreten durch den Vorstand:**

Wolfgang Kirsch (Vorsitzender), Lars Hille, Wolfgang Köhler

Dr. Cornelius Riese, Thomas Ullrich, Frank Westhoff, Stefan Zeidler

**Aufsichtsratsvorsitzender:**

Helmut Gottschalk

**Sitz:**

Eingetragen als Aktiengesellschaft in

Frankfurt am Main, Amtsgericht

Frankfurt am Main, Handelsregister HRB 45651

Verantwortlich für den Inhalt: Kristina Bärwald, DZ BANK AG, Frankfurt

Beratung und Vertrieb Auslandsgeschäft

E-Mail: [team.international@dzbank.de](mailto:team.international@dzbank.de)

## RECHTLICHE HINWEISE

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Diese Publikation ist durch die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank ('DZ BANK') erstellt und zur Verteilung an Firmenkunden im Geschäftsgebiet der DZ BANK bestimmt. Die Inhalte dürfen weder ganz noch teilweise online zugänglich gemacht werden. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Meinungen bezieht der Verfasser aus öffentlich zugänglichen Quellen und von Dritten, die er für zuverlässig hält. Trotz sorgfältiger Prüfung der Angaben haftet die DZ BANK AG für Mängel dieser Publikation nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Eine Haftung für Schäden, die auf leichter Fahrlässigkeit beruhen, wird dagegen nicht übernommen.

Alle Meinungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der DZ BANK oder mit ihr verbundener Unternehmen dar.

Rechtliche Ausführungen berücksichtigen die im Zeitpunkt des Erscheinens bekannte Rechtslage. Die rechtliche Beurteilung kann sich im Zeitverlauf beispielsweise durch geänderte Gesetze, andere Rechtsvorschriften oder Rechtsprechung ändern. Die Ausführungen sind allgemeiner Art und können naturgemäß nicht die im Einzelfall bestehenden Besonderheiten berücksichtigen. Es wird daher empfohlen, bei konkreten rechtlichen Fragen einen Rechtsberater zu konsultieren.